

KIRCHENFENSTER



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MARIEN ZU WATHLINGEN



RÜCKBLICK: KV-Wahl, Ostern, Weltgebetstag, „Rocking Believers“

EINLADUNG: Play & Pray

- | | |
|---|--|
| 04 Rückblick - KV-Wahl | 15 Kinderseite |
| 06 Rückblick - Friedhof, Weltgebetstag | 16 Rückblick - „Rocking Believers“ |
| 08 Rückblick - Ostern | 17 Freud und Leid |
| 11 Einladung - Play & Pray | 22 Kreise u. Angebote in der Gemeinde |
| 12 Gottesdienste | 23 Kontakt / Ansprechpartner |
| 14 Rückblick - Kita Marienkäfer | Rückseite: Konfirmierte 2024 |

REDAKTION

Andrea Brichta, Salomé Fuchs
 ✉ kg.wathlingen@evlka.de

vierteljährlich, 1.000 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE 196

1. August 2024

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

BILDERQUELLEN:

Salomé Fuchs, Andrea Brichta, Ines Koppmann, Heike Amadi u. ang. Quellen

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE

SPENDEN



Wir freuen uns über Spenden für die Erstellung und den Druck des Gemeindebriefs. Gerne nehmen wir Spenden im Pfarrbüro entgegen oder per Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Celle (BIC: NOLADE21GFW): DE38 2695 1311 0000 0024 10

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
 Bleibt stehen und schaut zu,
 wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13



*Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 Grafik: © Gemeindebriefdruckerei*

„Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle zusammen. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Es erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die ließen sich auf jedem einzelnen von ihnen nieder. Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Erstaunt und ratlos sagten die Leute zueinander: „Was hat das denn zu bedeuten?“ Andere spotteten: „Die haben zu viel süßen Wein getrunken.“

Das Pfingstwunder aus der Apostelgeschichte, Kapitel 2.

Besoffen? Nein, begeistert!

Eine In-Spiration

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie „ganz erfüllt“ von einem überwältigenden Glücksmoment „Feuer und Flamme“ sind und „begeistert“ davon erzählen, weil sprichwörtlich „dem der Mund überläuft, dessen Herz voll ist“ - dann müssen Sie mit nachsichtigem Lächeln, heimlichem Augenrollen oder gar offenem Spott rechnen. Vielleicht ist es Ihnen schon einmal so ergangen. Weil nicht alle verstehen, was da „über Sie gekommen ist“ und warum Sie so bewegt sind.

50 Tage nach Ostern ist die Beklommenheit der Jünger Jesu „wie weggebla-

sen“, feurige Begeisterung erfüllt sie, ganz „entflammt“ haben sie zündende Ideen, und jetzt sprudeln sie nur so los.

Der Heilige Geist, in Hebräisch „Ruach“, auf Griechisch „pneuma“ und lateinisch „spiritus“ erfüllt sie — eine „In-Spiration“ im Wortsinn.

Aber: statt einem Kopfschütteln gibt's erstauntes Verstehen bei allen, die das miterleben - ohne Übersetzungs-App. Es heißt: *„In Jerusalem lebten Juden aus aller Welt ... Sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner Sprachen reden.“* Sie können nachzählen: es sind 17 verschiedene Sprach-, Volks- und Religionsgruppen.

Wenn Christen heutzutage Nationalisten, Rassisten und religiöse Fanatiker wählen, verleugnen sie die Geschichte ihrer Kirche: die ist vom ersten Pfingstfest an ein multikultureller Haufen.

Der Geist Gottes, die „Dynamis“, die Kraft Gottes lässt Menschen kraftvoll über sich selbst hinauswachsen, schenkt die sprichwörtlich „ungeahnten Kräfte“, die wir doch brauchen zum Bau und Erhalt der Mariengemeinde in Wathlingen.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Pastor i.R. Ewald Grossmann

KIRCHEMITMIR.DE KIRCHENVORSTANDSWAHL

Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Wir möchten Sie auch hier im Gemeindebrief über das Wahlergebnis der KV-Wahl am 10. März 2024 informieren.

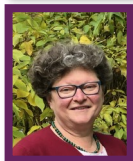
Es wurden folgende Mitglieder unserer Kirchengemeinde in den Kirchenvorstand gewählt:



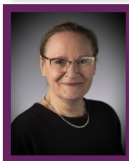
Julius Ammann



Lissy Sieg



Dr. Helga Hemmerich



Beate Sydow



Max Klein



Ulrike Trumtrar



André Kolberg

In den Kirchenvorstand berufen wurde:



Sabine Kotte

Unterwegs mit dem Schienenbus

Im Rahmen der Visitationswoche der Superintendentin machten sich die aktuellen und neu gewählten KV-Mitglieder auf den Weg nach Hänigsen. Eine Fahrt mit dem Schienenbus war geplant. In flottem Tempo ruckelte der vom Kalibahn-Niedersachsen-Riedel e. V. liebevoll in Stand gehaltene Uerdinger Schienenbus von 1956 durch den frühlinghaft in zartes Grün getauchten Brand.

Herr Leiner unterhielt uns mit historischen Informationen zur Munitionsfabrik aus NS-Zeiten, zur Geschichte des Bergbaus und zur Ölproduktion im Elwerath. Frau Dr. Burgk-Lempart und die Mitglieder des Kirchenvorstandes staunten nicht schlecht über die vielen Geschichten aus alter und neuer Zeit.

In gemütlicher Runde konnte sich bei Kaffee und Kuchen am Standort des Vereins noch über so manche Einzelheit ausgetauscht werden.

Vielen herzlichen Dank an die dort ehrenamtlich Tätigen für diesen interessanten und schönen Nachmittag.

(Heike Amadi)



Nistkästen für unseren Friedhof



An einem kalten aber trockenen Samstagnachmittag im März traf sich ein Grüppchen hoch motivierter Ehrenamtlicher auf dem kirchlichen Friedhof. Durch eine großzügige Spende der Josef-Maierhofer-Stiftung konnten Nistkästen angeschafft werden.

Drei Starenkästen, zwei Kästen für Höhlenbrüter drei Meisenkästen und als Clou zwei „Reihenhäuser“ für die Geselligkeit liebende Spatzen wurden bei der Lebenshilfe Celle gekauft.

Herr Köneke vom NABU hatte eine lange Leiter organisiert und stieg in schwindelerregende Höhen, um an der Kapelle die beiden Reihenhäuser zu installieren. Für die Meisen- und Starenkästen reichte eine kürzere Leiter, denn sie wurden direkt an dicke Baumstämme genagelt. Dabei erfuhren wir von Herrn Köneke, dass die verwen-

deten Alunägel nicht den Baum schützen sondern die Sägen der Forstarbeiter. Er verwendet normale Schrauben, die er jedes Jahr beim Säubern der Nistkästen etwas lockerer schraubt, damit sie nicht in die Rinde einwachsen.

Nach einer guten Stunde waren dank der fleißigen Hände alle Kästen aufgehängt. Jetzt hoffen wir, dass bald die ersten Mieter einziehen – Wohnungsbesichtigungen haben schon stattgefunden.

Übrigens: Die Superintendentin Frau Dr. Burgk-Lempart hat während ihrer Visitation unserer Kirchengemeinde auch den Friedhof besucht und war sehr von ihm angetan. Besonders begeistert war die passionierte Hobby-Gärtnerin von dem wunderschönen Beet am Eingang, dass sich in voller Blütenpracht zeigte.



(Beatrix Thunich f. den AK Biodiversität)

Weltgebetstag im März

...berührender Gottesdienst in schwierigen Zeiten...

Am ersten Freitag im März wurde auch in diesem Jahr in Wathlingen der Weltgebetstag gefeiert. Als das Weltgebetstagsland **Palästina für 2024** ausgewählt wurde, konnte niemand ahnen, wie dramatisch sich der Konflikt im nahen Osten zuspitzen würde. Im Vorfeld wurde jedes Wort der palästinensischen Christinnen auf die Goldwaage gelegt und mancherorts die Feier sogar ganz abgesagt. Doch die Erzählungen aus Palästina ermöglichten wertvolle Einblicke in den schwierigen Alltag, die Gebete und Lieder waren berührend - und der Gottesdienst insgesamt schuf eine dichte Atmosphäre in gemeinsamer Bemühung um Frieden. Das ökumenische Team stellte sich der Herausforderung und knüpfte mit allen, die gekommen waren, ein symbolisches Band des Friedens. **Fürsorge, Liebe, einander res-**

pektieren, zusammen essen, dem anderen Freiraum geben, aufeinander zugehen, sich aussprechen – das waren einige der Ideen, wie man dem **Frieden dienen** kann. In diesem Sinn gab es auch ein schönes gemeinsames Essen, u. a. mit Granatapfelkuchen, Hummus und mancherlei landestypischen Leckereien.



Osterübernachtung

Am Samstag vor Palmsonntag fand die beliebte Osterübernachtung statt.

Dazu trafen sich 13 Kinder und einige Teamer mit Andrea Brichta im Gemeindehaus.

Es ging los mit dem Stationenweg. Hierzu waren in den Räumen des Gemeindehauses und in der Kirche Gegenstände zur Veranschaulichung der Passionsgeschichte Jesu platziert.

Die jeweilige Geschichte wurde zum Mitmachen für die Kinder erzählt, ein Lied gesungen und ein Gebet gesprochen.

Außerdem wurde ein kleines Symbolbild zu jeder Station auf ein Plakat geklebt, das am Ende ein Ganzes ergeben sollte.

So zogen die Kinder von Raum zu Raum, hörten u. a. vom letzten Abendmahl Jesu, von seiner Verurteilung und wie sich seine treuesten Jünger aus Angst von ihm abwandten. Doch am Ende siegte das Leben. Durch die Auferstehung überwand Jesus das Dun-

kel und brachte Hoffnung und Farbe ins Leben.

Hierzu legte jedes Kind auf ein schwarzes Tuch im Altarraum ein *buntes* Tuch. So entstand ein buntes Kreuz.

Trotz des verregneten Wochenendes hatten wir eine kleine Regenspase für unser Lagerfeuer draußen!

Anschließend ließen es sich alle beim Mitternachtsbuffet gut schmecken.

Dann wurde das Bettenlager aufgebaut, Matratzen wurden hin- und hergeschoben, Schlafsäcke ausgerollt.

Nach einer kleinen Gute-Nacht-Geschichte versuchten alle zur Ruhe zu kommen.

Am nächsten Morgen, Palmsonntag, gab es ein leckeres Osterfrühstück. Außerdem konnten die Kinder rings um die Kirche kleine versteckte Ostertütchen suchen.

Es war wieder eine schöne Aktion! Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Ostermusical

Auch in diesem Jahr gestaltete der Kinderchor am Ostermontag einen fröhlichen Familiengottesdienst. Unterstützt wurden sie von Teamerin Caro und „DJ Marco“. Es wurde das Kindermusical „Emmaus“ aufgeführt. Zwei Reporter, *Reportus* und *Skriptura*, beobachteten die Geschichte und die Jünger nach Jesu Auferstehung.

Sie wurden Zeugen, wie sich ein Fremder den beiden Jüngern näherte und bis nach Emmaus mit ihnen ging.

Dort brach der Fremde das Brot mit ihnen.

Erst jetzt erkannten die beiden Freunde,

dass es Jesus war, der sie begleitet hatte.

Voller Begeisterung über die Begegnung mit dem Auferstandenen rannten sie zurück nach Jerusalem, um diese frohe Botschaft mit den anderen Jüngern zu teilen.

Die Kinder beeindruckten die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit ihren Liedern, bei denen auch einige Kinder die Strophen allein oder zu zweit sangen.

Beim Lied „*Herr bleibe bei uns*“ wurde die Gemeinde zum Mitsingen angeleitet, was sie sehr gern tat.

Am Ende gab es viel Applaus für alle!

Bilder der Osterübernachtung und des Musicals



Osternacht

Morgenkühle – Dunkelheit - Stille

kein Glockengeläut - kein Orgelton.

So präsentiert sich den Gottesdienstbesuchern unsere Kirche vor Beginn des Gottesdienstes zur Osternacht. Es mag einem fast vorkommen wie in einer Gruft. So muss es wohl Jesu Anhängern gegangen sein, als sie sein Grab aufsuchten und es leer vorfanden.

Doch dann kommen langsam Licht und Bewegung in die Gemeinde. Nach dem Schlag der Kirchturmuhrr um 6 Uhr bohrt der Pastor am Eingang der Kirche fünf - mit rotem Wachs umhüllte Nägel - in die neue Osterkerze und segnet sie mit den Worten „*Jesus Christus gestern und heute*

und derselbe auch in Ewigkeit“. Während des Einzugs wird von der Osterkerze aus Licht an die Gottesdienstbesucher weitergegeben. Im Altarraum werden die Teelichte in den Nischen entzündet. Es herrscht Halbdunkel. Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament führen allmählich zum Höhepunkt des Geschehens in der Osternacht hin.

Und schließlich: 3-maliges Osterläuten erfüllt die Kirche. Die Altarkerzen werden angezündet, die Beleuchtung eingeschaltet. Nun werden Lieder mit Orgelbegleitung gesungen. Die Freude über Jesu Auferstehung ist überwältigend.

**DER HERR IST AUFERSTANDEN, ER
IST WAHRHAFTIG**



Play & Pray



am **30.08.2024**
von **17 - ca. 20 Uhr**

im Gemeindehaus
in Bröckel



für Jugendliche aus Bröckel und Wathlingen

Programm:

- Gesellschaftsspiele aller Art (bringt gern euer Lieblingsspiel mit)
- gemeinsames Abendessen
- Spielerunde Teil II
- Jugendandacht in der Kirche

***Damit wir für das Abendessen besser planen können,
bitten wir um Anmeldung bis zum 23.08.2024 bei Andrea Brichta***

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	
2. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant R. Lucht
9. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin H. Lilie
16. Juni <i>3. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe 	Pastor i. R. E. Grossmann
23. Juni <i>4. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant R. Lucht
30. Juni <i>5. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin P. Schömburg
7. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor i.R. Dr. C. Morgner
14. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	N. N.
21. Juli <i>8. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe 	Pastor i. R. E. Grossmann
28. Juli <i>9. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Superintendentin Dr. A. Burgk-Lempart
4. August <i>10. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant S. Kost
11. August <i>11. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe 	Pastor i. R. E. Grossmann

Fahrdienst zu den Gottesdiensten nach Vereinbarung.

Kontakt: **Helga Hemmerich** (05144 3022)

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	
18. August 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor i.R. Dr. C. Morgner
25. August 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	N. N.
1. September 14. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Open-Air Gottesdienst	Pastor i.R. E. Grossmann
	Mittwoch	12 Uhr Sext	21 Uhr Komplet
	Samstag	18 Uhr Vesper	21 Uhr Komplet

Kinderkirche

15. Juni, 17. August, 21. September

Alle **Kinder ab 4 Jahre** sind herzlich willkommen in unserer Kinderkirche! In der ersten Herbstferienwoche wird ein großes **Kindermusicalprojekt** stattfinden. Bitte vormerken!



Tauftermine

21. Juli, 11. August, 11. September



Anmeldungen sind bitte vorher im Pfarrbüro vorzunehmen. Notwendig sind dabei folgende Dokumente: Stammbuch, Geburtsurkunde sowie Patenscheine der auswärtigen Paten. Das Taufgespräch wird nach der Anmeldung verabredet.



Ich bin ich und das ist gut so!



In der Woche nach Ostern stand im Kindergarten unser Projekt: „Ich bin ich und das ist gut so!“ als Baustein für Kindeschutz im Vordergrund.

Der Start war ein gemeinsamer Kreis mit dem Lied: „Mut tut gut!“. Danach konnten die Kinder an verschiedenen Aktionen in der Kita teilnehmen oder mitmachen:

- ... es gab die Möglichkeit sich in Lebensgröße selbst zu malen,
- ... die Haut als Schutzpanzer zu entdecken und zu pflegen,
- ... die Wirkung des Wortes „Nein“ in Form einer Bilderbuchbetrachtung zu erfahren,
- ... ein Bewegungsrap zu tanzen, um den eigenen Körper wahrzunehmen und zu schützen,

... einen Film über die Rechte der Kinder und das Lied: „Ich darf das“ zu sehen und zu hören, um die eigenen Wünsche und Bedürfnisse kennen zu lernen und zu äußern, ... die Geschichte über die Segnung der Kinder erlebt, indem jedes Kind einen eigenen Segen bekam.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam die neuen Lieder und schauten uns viele schöne Fotos über die Projektwoche an. Wir freuen uns auf den nächsten Baustein zu diesem aktuellen Thema und auf die Begeisterung der Kinder.



Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kinderrätsel

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. **Wohin?** Das findet ihr heraus, wenn ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss.

Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubs-



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, in: www.pfarrbriefservice.de

Lösungswort: SPANIEN

Konzert der "Rocking Believers"

Nachdem das im Herbst geplante Konzert unserer Kirchenband „Rocking Believers“ aus Krankheitsgründen verschoben werden musste, konnte es nun im April stattfinden.

Für ein besonderes Ambiente sorgten die zahlreichen Lichter im Altarraum und an der Kirchendecke.

Die Rocking Believers, das sind:

Lissy Sieg und **Denise Schollmeyer** (die leider erkrankt absagen musste): Gesang

Rainer Volkert: E-Piano

Anke Hübeler: Querflöte / Percussion

Arne Grotewohl: Cajon

Selina Johansson: Gitarre

Jannyko Roschmann: E-Gitarre / E- Bass

Andrea Brichta: Gitarre / Saxophon



Jeder und jede wird von den anderen akzeptiert und kann eigene Begabungen einbringen. Uns alle verbindet die Freude an der Musik. Und diese Freude ist beim Konzert auf die zahlreichen Gäste übersprungen.

Es wurde mitgesungen und mitgeklatscht. Und bei den stillen Liedern lief auch die ein oder andere Träne.

Ein Gänsehautmoment war sicher der „Gastauftritt“ von Lea-Marie Sieg, die beim Song „Heal the world“ am Ende den bedeutenden Satz „*Heal the world we live in. Save it for our children*“ ins Mikro sang.

Wer die Rocking Believers erneut erleben möchte:



Das Konzert startete mit dem ersten Song „Ist da Jemand?“ von Adel Tawil. Mit diesem Song fing im September 2020 alles an.

Zuerst als Projekt des Kirchenkreises auf zwei Jahre angelegt, sind mittlerweile fast 4 Jahre geworden

und es ist kein Ende in Sicht!

Denn wir harmonieren nicht nur musikalisch sondern auch menschlich so gut, dass wir uns immer wieder gerne freitagsabends zum Proben treffen.

Das Besondere an unserer Band ist, dass wir aus unterschiedlichen Orten kommen und wir unterschiedlichen Alters sind.



Sie haben eine Verordnung einer Krankenförderung? Was ist zu tun?

Wenn Sie vom Arzt eine Verordnung einer Krankenförderung (Transportschein) erhalten haben, muss dieser von Ihrer Krankenkasse genehmigt werden. Dazu nehmen Sie mit Ihrer Krankenkasse Kontakt auf (telefonisch oder persönlich) und bitten darum, dass diese Fahrt genehmigt wird.

Haben Sie die Genehmigung von der Krankenkasse erhalten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir die Abholzeit zu Ihrem Termin absprechen können. Bitte händigen Sie dann den genehmigten Transportschein oder das Genehmigungsschreiben zusammen mit dem Transportschein zu Beginn der Fahrt dem Fahrer aus.



Sollten Sie bei der Beantragung der Genehmigung Hilfe benötigen, sind wir gern bereit, Ihnen dabei zu helfen. Sie finden TAXI-Albert in dem Ostpreußenweg 11 in Wathlingen, montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr. Oder nehmen Sie außerhalb dieser Zeit mit uns Kontakt unter Telefon 05144-92121 auf.

Inhaberin von TAXI-Albert Ingrid Kantoks-Albert

TAXI Albert Wathlingen

**Abrechnung mit allen
Krankenkassen**
Bestrahlungs-, Dialyse-
und Flughafenfahrten

TAXI-Albert in Wathlingen
Ihr Taxi für bequeme Fahrten
in Ihrem Rollstuhl



05144 92121



**ARNOLD
HEINS**
BILD- UND
STEINHAUEREI

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

www.heins-naturstein.de

Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

info@heins-naturstein.de



*...ich berate
Sie gern!*



Dr. Sieglinde Ammann

Steuerberaterin

Hänigser Straße 16 · 29339 Wathlingen
Telefon (051 44) 97 25 82 · Fax (051 44) 97 25 83
info@stb-ammann.de · www.stb-ammann.de



**Burdorf
& Hartmann**

Meisterbetrieb

für:

Bedachungen,
Bauklempnerei

Ralf Hartmann

Dachdecker- und
Klempnermeister

Sägemühlenstraße 1
29339 Wathlingen

Tel. (051 44) 25 05
Fax (051 44) 26 61

DURCHBLICK



BRILLEN SCHLEICHER

Nienhagener Straße 2 · 29339 Wathlingen · Telefon (0 51 44) 31 64
Oppershäuser Straße 9 · 29331 Lachendorf · Telefon (0 51 45) 66 00

Backen
ist unsere
Leidenschaft

GENUSSBÄCKER
Wittig
WATHLINGEN

BROT & BRÖTCHEN
süße GEBÄCKE
KAFFESPEZIALITÄTEN

BÄCKEREI WITTIG
Hänigser Straße 2
Wathlingen




Cammann

MEISTERBETRIEB

Inh. Jan-Niklas Falk

**Elektroinstallationen • Kundendienst • Elektrogeräte • Netzwerktechnik
Wallboxen • Beleuchtungstechnik Prüfung nach VDE • Elektro-Notdienst**

Sägemühlenstraße 5a
29339 Wathlingen

E-Mail
falk.el@web.de

Fon 05144 **84 77**
Mobil 0173-3095780

Wir bieten Ihnen:

Häusliche Krankenpflege /
Altenpflege / Sterbebegleitung /
Medizinische Behandlungspflege /
Pflegeberatung / zusätzliche Betreuungsleistungen sowie
stundenweise Verhinderungspflege.

Sozialstation Wathlingen/Flotwedel,
Dorfstraße 41, 29336 Nienhagen

Pflegedienstleitung: Michaela Schnoor, Tel. 05144-3300

Homepage: www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de



SOZIALSTATION WATHLINGEN/FLOTWEDEL



Bestattungsinstitut H. Schacht

Inhaber: Malte Katanic

Am Bohlkamp 2B • 29339 Wathlingen

Ein Leitfaden für den Trauerfall

Wenn ein Trauerfall eingetreten ist, sind einige Entscheidungen zu treffen. Gut ist es, wenn Sie hierbei eine Person an Ihrer Seite haben, der Sie vertrauen. Wir können Ihnen bei allen Fragen zur Abwicklung beim Sterbefall behilflich sein. In aller Ruhe besprechen wir alle jetzt anstehenden Erledigungen und planen mit Ihnen eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen. Wir verfassen mit Ihnen die Traueranzeige und die Trauerbriefe und liefern diese noch am selben Tag.

Die Bestattungsarten

Die Erdbestattung – an einem Tag

Die klassische Bestattung in einem oder ein- oder mehrstelligem Grab. Die Beisetzung erfolgt direkt nach der Trauerfeier.

Die Feuerbestattung – an zwei Tagen

Die Abläufe bei der Feuerbestattung sind sehr ähnlich der Erdbestattung. Nur liegen zwischen der Trauerfeier und der Beisetzung der Urne 10 bis 14 Tage.

Die Urnenfeier – an einem Tag

Bei der Urnenfeier wartet man mit der Trauerfeier, bis die Einäscherung erfolgt ist. Dies ermöglicht eine Trauerfeier an der Urne mit anschließender Beisetzung.

Die Seebestattung – an zwei Tagen

Bei Verbundenheit des Verstorbenen zum Meer wird eine Seebestattung angeboten. Eine Trauerfeier in der Friedhofskapelle geht der Einäscherung und späterer Seebeisetzung meistens voraus.

Wichtige Erledigungen

Für die Beschaffung der Sterbeurkunden benötigen wir bei Eheleuten die Heiratsurkunde, bei Ledigen die Geburtsurkunde, bei Geschiedenen die Heiratsurkunde und das Scheidungsurteil.

Wir kümmern uns um Rentenmeldungen und Versicherungsverträge.

Wir machen Ihnen ein verbindliches, preisgünstiges Angebot nach Ihren Wünschen.

*Gern helfen wir
bei allen anfallenden
Erledigungen.*

Rufen Sie uns an

☎ (05144) **93 94 7**

Musikalische Angebote

Flötenkreis	donnerstags 18:30 - 19:15 Uhr
Gospelchor	donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr
Kinderchor „Marienkäferbande“	mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr
Kirchenband	freitags 14tägig Uhrzeit nach Absprache
Sandwich-Chor	mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr
Kontakt für musikalische Angebote: Andrea Brichta (0170 2455313)	

Weitere Angebote

Senioren-Geburtstags-Runde	letzter Mittwoch im Monat Kontakt: Sabine Kotte (05144 5372)
Kinderkirche	letzter Samstag im Monat (s. Seite 13) Kontakt: Andrea Brichta (0170 2455313)

KIRCHENGEMEINDE ONLINE

www.kirchenfenster-



www.facebook.com/St.MarienWathlingen



Konfirmation am 7. April 2024



vordere Reihe v. l. n. r.:

Bartels, Ben Thore
Galante, Giuliana Bianca
Stockmann, Pauline
Neumann, Janina
Palm, Milina

mittlere Reihe v. l. n. r.:

Klaus, Juna Marie
Sieverling, Lianna
Austermann, Felix
Schrieber, Paulina
Amelung, Marie

hintere Reihe v. l. n. r.:

Hanser, Maddox
Kück, Matilda
Barduhn, Liam
Ast, Nora
Kaden, Jonas
Schrantz, Joris

nicht beim Fototermin anwesend:

Kackert, Mathäus